

Irrtum

Error

Erreur

**40. Kölner
Mediaevistentagung
13.–16. September 2016**

**Internationales Kolloquium
12. September 2016
Irrtum und Fortschritt –
Mittelalterhistoriographie im Wandel**

Montag, 12. September

Gegenstand der 40. Kölner Mediaevistentagung ist eine umfassende Evaluation epistemischer, praktischer, veridiktiver Sachverhalte aus der Perspektive jener Modi des Nichtgelingens, der Störung oder der Irritation, die unter dem Stichwort »Irrtum« verhandelt werden. Dies soll nicht

nur aus der Perspektive der Negativität geschehen. Vielmehr soll gefragt werden, inwieweit der Irrtum zum Ausgangspunkt und zur Bedingung gelingender epistemischer Praktiken zu werden vermag. Die Tagung möchte somit – aus

der Perspektive des Irrtums – einen Blick auf die Möglichkeiten menschlichen Erkennens und Wissens sowie der daraus folgenden menschlichen Praxis werfen, ferner auf die institutionellen und historischen Bedingungen epistemischer Formationen, auf die unterschiedlichen Formen der Artikulation und des Umgangs mit Dissens und Mißlingen unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Rahmenbedingungen jenes Millenniums, das wir aus abendländischer Perspektive als Mittelalter bezeichnen.

~~Irrtum~~
~~Error~~
~~Erreur~~

14.30: Begrüßung und Eröffnung des

Kolloquiums: »Irrtum und Fortschritt – Mittelalterhistoriographie im Wandel«

ANDREAS SPEER (Köln)

»qui prius philosophati sunt de veritate ...«.
Mittelalterhistoriographie im Wandel

15.30: Schöpferischer Irrtum?

Irrlehren im und über das Mittelalter

OLAF PLUTA (Bochum)

»Abicienda est penitus ista sententia, tamquam error pessimus« – Der error Alexandri in der philosophischen Diskussion von Albert dem Großen bis Pietro Pomponazzi

WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN (Berlin)

Die Irrtümer der Cabala Christiana, Pico und Reuchlin

UELI ZAHND (Basel)

»Sorbona mater errorum.«
Luthers Kritik der Scholastik als Kritik an der Pariser Universität

MARIO MELIADÒ (Freiburg i.Br.)

»Scholastica sive pseudophilosophia« – Jakob Brucker und die historiographische Konstruktion der Scholastik als Geschichte der Irrtümer

Moderation: ANDREAS SPEER (Köln)

Anschließend vin d'honneur

EGSAMP meeting

Dienstag, 13. September 2016

10.00: Eröffnung der

38. Kölner Mediaevistentagung:

»Irrtum – Error – Erreur«

10.30: Nichtwissen und Unwissen

CHARLES BOLYARD (Madison)

Augustine on Error and Knowing That One Does Not Know

EILEEN SWEENEY (Boston)

When Is It Wrong? Models of Argument and Interpretation from the 12th to the 13th Century

CHRISTOPHE GRELLARD (Paris)

Invincible Error (error invincibilis) and the Skeptical Problem in Late Middle Ages

Moderation: ANDREAS SPEER (Köln)

15.00: Irrtum vernakular I

ALBRECHT DRÖSE (Dresden)

Von Bauern, Katzen und Eseln. Polemische Bearbeitung von Irrtum und Ignoranz in der spätmittelalterlichen volkssprachigen Literatur

MONIKA SCHAUSTEN (Köln)

Wissen, Neugierde und Glauben: Von der produktiven Kraft des Irrtums in Hartmanns von Aue »Der arme Heinrich«

17.00: Irrtum vernakular II

UDO SCHÖNING (Göttingen)

Irrtum und Irren in altfranzösischen Texten

GIORA HON / AYELET C. LANGER (Haifa)

Is Milton's Thomistic »Error« a »Mistake«?
On the Usefulness of the Distinction between Error and Mistake

ULRICH ERNST (Wuppertal)

Irr- und Umwege zur Wahrheit. Zu artifiziellen Labyrinthtexten von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit

Moderation: MAREIKE HAUER (Köln)

20.00: Öffentlicher Abendvortrag

DOMINIK PERLER (Berlin)

Was Adam Prone to Error?
A Medieval Thought Experiment

Anschließend Umtrunk

Mittwoch, 14. September 2016

9.00: Festuca in oculo fratris I

MATTHIAS M. TISCHLER (Barcelona)

Religiöse Alterität und scholastische Irrtumsfindung – Neue Umgangsformen der hochmittelalterlichen Bildungselite mit dem Islam

HANS-WERNER GOETZ (Hamburg)

Irrtum als Kennzeichen anderer Religionen in christlicher Wahrnehmung

Donnerstag, 15. September 2016

11.00: Festuca in oculo fratris II

YIANNIS DEMETRACOPOULOS (Patras)
Fallibility as a Justification of Religious
Tolerance in Late Byzantium

JAN-HENDRYK DE BOER (Duisburg-Essen)
Die Fehler des Ostens. Das Avignoneser
Papsttum, Richard Fitz Ralph und die
Irrtümer der Armenier

Moderation: THOMAS JESCHKE (Köln)

15.00: Göttliche List?

LUCA BIANCHI (Vercelli)
Nulla lex est vera, licet possit esse utilis.
Averroes' »Errors« and the Emergence in the
Latin West of Subversive Ideas about Religion

VALÉRIE CORDONIER (Fribourg)
Divine Government and Contingency
in Giles of Rome

17.00: Sinnestäuschung

ANSELM OELZE (Berlin)
Können Tiere irren?

CORNELIA SELENT (Berlin)
Wie irrumsanfällig sind die »Nahsinne«? Error
und die olfaktorische, gustatorische und taktile
Wahrnehmung in der Naturphilosophie und
Dichtung des 12. und 13. Jahrhunderts

DANIEL HEIDER (Prag)
Sinnenillusion, Gottestäuschung und die Theo-
rie der Perzeption in der Zweiten Scholastik

Moderation: DAVID WIRMER (Köln)

20.00: da jibt et keen verdun (kölscher Abend)

**9.00: Irrtum und Fortschritt
in den Wissenschaften**

NICOLAS WEILL-PAROT (Paris)
Explaining the Errors of Nature
without Any Error? Some Rational Models
(13th–15th Centuries)

GÜNTHER MENSCHING (Hannover)
Die Kritik des Irrtums und die Idee des
universalen Fortschritts der Wissenschaft
nach Roger Bacon

ELISA RUBINO (Lecce)
Error in Geomantic Science.
The Geomantia of William of Moerbeke

11.30: Medizinische Irrtümer

DANIELLE JACQUART (Paris)
»Iudicium difficile«: stratégies médicales
pour éviter l'erreur dans les commentaires
aux Aphorismes d'Hippocrate (XIIIe-XVe s.)

IOLANDA VENTURA (Paris)
Wie beherrscht man die Kenntnis der
medicamina composita? Erwerbung
zuverlässiger Kenntnisse und Begriff
von »Fehler« in den pharmakologischen
Kommentaren

Moderation: FIORELLA RETUCCI (Lecce)

14.30: Korrigierbare Irrtümer?

ANDREW J. M. IRWING (Notre Dame, IN)

Ex instructione manualium ... ex vera ratione:
The Correction of Liturgical Errors in the
High Middle Ages

PAVEL BLAZEK (Prag)

Die Falsche geheiratet? Das Problem des Irr-
tums bei der Eheschließung in der spätmittel-
alterlichen Theologie und Kanonistik

16.30: Politische, historische, rechtliche Irrtümer

INGEBORG BRAISCH (Hamburg)

Der Vorwurf des error in politischen Aus-
einandersetzungen des 13. Jahrhunderts

HELMUT G. WALTHER (Jena)

Die ganze Kirchengeschichte als (korrigier-
barer) historischer Irrtum: Marsilius von Padua
zu den historischen Rahmenbedingungen des
päpstlichen Primats (Defensor Pacis, Dictio II)

DAGMAR BÖRNER-KLEIN (Düsseldorf)

»Wer sich in einer Lehre irrt, kann das Urteil
widerrufen« (bSanh 33a) – Irrtümer mit recht-
lichen Konsequenzen im babylonischen Talmud

Moderation: GUY GULDENTOPS (Köln)

20.00: Empfang aus Anlaß der 40. Kölner Mediaevistentagung im KOLUMBA

Freitag, 16. September 2016

9.00: Gewissensirrtum und correctio fraterna

JEFFREY HAUSE (Omaha, NE)

Some Developments in the Medieval
Christian Practice of »Fraternal Correction«

MARCIA L. COLISH (New Haven)

Error as Acting against Conscience in Bernard
of Clairvaux's De gratia et libero arbitrio

11.00: Unterscheidung der Geister

FREIMUT LÖSER (Augsburg)

Meister Eckhart und der Irrtum

LYDIA WEGENER (Berlin)

»So werdent doch vil menschen dar jnn
betrogen« – Die Irrtumsproblematik in
spätmittelalterlichen Traktaten zur ›Unter-
scheidung der Geister‹ (discretio spirituum)

CORNELIUS ROTH (Fulda)

Irrtum und Wahrheit – Die Auseinander-
setzung Johannes Gersons mit wahren
und falschen Visionen und Lehren.

Versuch einer Kriteriologie

Moderation: MAXIME MAURIÈGE (Köln)

Schlusswort

Allgemeine Hinweise:

Das **Internationale Kolloquium** »Irrtum und Fortschritt – Mittelalterhistoriographie im Wandel« findet im Tagungsraum im Neuen Seminargebäude der Universität zu Köln (Albertus-Magnus-Platz) statt.

Die **Vorträge der 40. Kölner Mediaevistentagung** finden gleichfalls im Tagungsraum im Neuen Seminargebäude der Universität zu Köln statt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder. Die Vorträge sind öffentlich.

Während der Tagung betreut Herr Dipl.-Bibl. Wolfram Klatt eine **Buchausstellung**. Verlage werden um rechtzeitige Anmeldung gebeten (Absprache erforderlich). Für die Teilnehmer besteht ferner die Möglichkeit, nach Rücksprache eigene Publikationen auszulegen.

Genauere Informationen zu unserem »**kölschen Abend**« am 14. September erfolgen während der Tagung.

Am 15. September lädt das **Thomas-Institut** zu einem Empfang aus Anlaß der 40. Kölner Mediaevistentagung ein. Der Empfang findet im **Kunstmuseum des Erzbistums Köln KOLUMBA** statt (Kolumbastr. 4). Einlaß ist ab 19.30 Uhr.

Das Museum befindet sich in Nachbarschaft zur Minoritenkirche und in der Nähe des Kölner Doms. Es ist zu erreichen mit der U-Bahn/Straßenbahn: Haltestelle »Dom/Hauptbahnhof« oder fußläufig vom Neumarkt durch die Fußgängerzone Richtung Dom.

Die **Kölner Universität** ist vom Neumarkt aus mit der Straßenbahnlinie 9 (Richtung »Sülz«) zu erreichen: Haltestelle »Universität«.

Das **Tagungsbüro** befindet sich im Neuen Seminargebäude (Albertus-Magnus-Platz). Es ist am 12. September ab 14 Uhr und am 13. September ab 9 Uhr geöffnet.

Anmeldung:

Die Tagung ist öffentlich. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Gleichwohl wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. August 2016 gebeten. Für die Teilnahme am Internationalen Kolloquium wird gleichfalls um eine Anmeldung gebeten. Eine Anmeldekarte liegt dem Programm bei. Online-Anmeldung unter: kmt-info@uni-koeln.de oder <http://kmt.phil-fak.uni-koeln.de>.

Unterbringung/Quartiere:

Für die Vermittlung von Zimmern wenden Sie sich bitte an:
KölnTourismus GmbH
Kardinal-Höffner-Platz 1
D-50667 Köln
Tel.: +49 (0) 221 34643-0
Fax: +49 (0) 221 34643-59429
E-mail: info@koelntourismus.de
<http://www.koelntourismus.de/hotels.html>

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

Prof. Dr. Andreas Speer & Dr. Maxime Mauriège
Thomas-Institut der Universität zu Köln
Universitätsstr. 22
D-50923 KÖLN

Tel.: ++49-(0)221/470-2309

Fax: ++49/(0)221/470-5011

Email: thomas-institut@uni-koeln.de

Universität
zu Köln

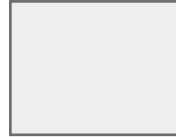


www.kmt.uni-koeln.de

~~Irrtum~~ ~~Error~~ ~~Erreur~~

40. Kölner
Mediaevistentagung
13.–16. September 2016

Internationales Kolloquium
12. September 2016
Irrtum und Fortschritt –
Mittelalterhistoriographie im Wandel



An dem **KOLLOQUIUM** nehme ich teil / nicht teil

An der **TAGUNG** nehme ich teil / nicht teil

Absender

Name:

Anschrift:

email:

Ich bitte, folgende Kolleginnen und Kollegen, Freunde einzuladen (Name, Adresse):

Datum / Unterschrift:

THOMAS-INSTITUT
Universität zu Köln
Universitätsstr. 22
D-50923 KÖLN

~~Irrtum~~ ~~Error~~ ~~Erreur~~

40. Kölner
Mediaevistentagung
13.–16. September 2016

Internationales Kolloquium
12. September 2016
Irrtum und Fortschritt –
Mittelalterhistoriographie im Wandel